

E-Government mit Bertelsmann

[30.4.2007] Im Rahmen des Projekts "Würzburg integriert!" wird die fränkische Stadt mit der Bertelsmann-Tochter arvato zusammenarbeiten. Die Firma, die bereits in Großbritannien kommunale Aufgaben wahrnimmt, soll eine zentrale E-Government-Plattform aufbauen.

Die Stadt Würzburg hat sich beim Projekt "Würzburg integriert!" für die Bertelsmann-Tochter arvato als Partner entschieden. Kernbestandteil des Projekts ist die integrierte Abwicklung aller Verwaltungsleistungen und die Kopplung bislang isolierter Verfahren an eine zentrale E-Government-Plattform. Dadurch sollen eine Verbesserung der Servicequalität, eine Vereinfachung der Prozesse und die Beschleunigung der Verwaltungsabläufe bei gleichzeitiger Senkung der Verwaltungskosten erreicht werden. "Durch dieses Projekt erreichen wir eine fallorientierte Leistungserbringung, statt der bisherigen funktionsorientierten", sagt Oberbürgermeisterin Pia Beckmann. Die Firma arvato services verfügt bereits über Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung. Seit Oktober 2005 vollzieht das Unternehmen für das britische East Riding of Yorkshire Council kommunale Verwaltungsaufgaben. Dazu gehören zum Beispiel der Einzug von lokalen Steuern und die Auszahlung von lokalen Subventionen und Beihilfen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, das Management der 14 Bürgerbüros und das Bereitstellen der nötigen IT-Infrastruktur. (hi)

Info:

- www.wuerzburg.de
- www.arvato.de